

## Bekanntmachung Öffentliche Ausschreibung

---

Die SBB Saarland Bau und Boden Projektgesellschaft GmbH hat auf dem Wege der öffentlichen Ausschreibung folgende Arbeiten zu vergeben:

### **Planung und Bau eines sechsgeschossigen, teilunterkellerten Trainingszentrum für die Polizei des Saarlandes**

#### **a) Öffentlicher Auftraggeber**

Vergabestelle:

Name SBB Saarland Bau- und Boden Projektgesellschaft mbH  
Straße Balthasar-Goldstein-Straße 31  
PLZ, Ort D-66131 Saarbrücken  
Telefon 06893-9899-200  
E-Mail info@sbb-saar.com

Ansprechpartner des Bauherrn sowie Planung und Ausschreibung:

Marcel Meilchen, LEG Service GmbH, Balthasar-Goldstein-Straße 31, 66131  
Saarbrücken

Telefon 06893-9899-627  
E-Mail m.meilchen@leg-service.de

Eventuelle Fragen zu der Ausschreibung sind zentral und ausschließlich an den Ansprechpartner des Bauherrn (s.o.) per E-Mail zu stellen. Fragen, die nach dem 17.04.2017, 23:59 Uhr eingehen, werden nicht mehr beantwortet.

#### **b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

Maßnahmennummer: S-000036  
Vergabenummer: 02

**c) Art des Auftrags**

Generalübernehmerleistung

**d) Ort der Ausführung**

D-66287 Quierschied-Göttelborn, ehemalige Rohkohlevorbehandlung, Am Campus  
8

**e) Art und Umfang der Leistung, Kurzbeschreibung**

Planung und Bau eines sechsgeschossigen, teilunterkellerten Trainingszentrums für die Polizei des Saarlandes mit folgenden Kennwerten:

Gesamt-BGF: ca. 2.350 m<sup>2</sup>

Regelgeschossfläche: ca. 420 m<sup>2</sup>

Grundstücksgröße: ca. 1.800 m<sup>2</sup>

Teilumbau der bestehenden drei STB-Untergeschosse, Neuaufbau von drei Obergeschossen, insgesamt mit folgendem zusammengefassten Raumprogramm:

2. OG: Budohalle mit Nebenräumen

1. OG: Umkleide und Duschbereiche, Büros, Sportraum

EG: Seminarräume mit Nebenräumen

UG's: unterschiedliche Flächen für das polizeiliche Einsatztraining

**f) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage**

Polizeieinsatztrainingszentrum

**g) Aufteilung in Lose**

nein

**h) Ausführungsfristen**

Beginn der Ausführung: 08.05.2017 (geplante Beauftragung)

Fertigstellung der Leistungen: 31.05.2018 (Abnahme)

**i) Nebenangebote**

nicht zugelassen

**j) Anforderung der Vergabeunterlagen**

Die Ausschreibung ist ausschließlich über das E-Vergabe-Portal „subreport“ mit der folgenden ELVISID-Nummer kostenlos abrufbar: E48349967

**k) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind**

Vergabestelle, siehe a) oder über die Vergabeplattform Subreport

**l) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:**

deutsch

**m)**

Ablauf der Angebotsfrist **am 24.04.2017 um 11 Uhr**

Eröffnungstermin **am 24.04.2017 um 11 Uhr**

Ort LEG Service GmbH, Raum B.0.03

Balthasar-Goldstein-Straße 31

66131 Saarbrücken

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und Ihre Bevollmächtigten

**n) geforderte Sicherheiten**

5% des Bruttoauftragswertes für die Vertragserfüllung

**o) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften**

gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

## **p) Nachweise zur Eignung**

**Präqualifizierte Unternehmen** führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

**Nicht präqualifizierte Unternehmen** haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben.

Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich und den Vergabeunterlagen beigelegt.

**Weitere Nachweise, die mit der Abgabe des Angebots abzugeben sind:**

### **a) Nachweis über die persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers**

Bewerbergemeinschaften haben in einer Erklärung sämtliche Mitglieder der Bewerbergemeinschaft zu benennen und eines ihrer Mitglieder als bevollmächtigten Vertreter für das Vergabeverfahren, den Abschluss und die Durchführung des Vertrages zu bezeichnen.

Die Erklärung muss angeben, dass alle Mitglieder der Bewerbergemeinschaft als Gesamtschuldner haften. Sie muss von allen der Bewerbergemeinschaft unterzeichnet sein, eine Vertretung ist nicht ausreichend.

Folgende Unterlagen sind vom Bieter bzw. jedem Mitglied der  
Bewerbergemeinschaft vorzulegen:

1. Verpflichtungserklärung, dass dem Bewerber bzw. Mitglied der  
Bewerbergemeinschaft im Auftragsfall die erforderlichen finanziellen Mittel des  
Unternehmens zur Verfügung stehen,
2. Auszug aus dem Berufs- und Handelsregister,
3. Darstellung des Unternehmens, Angaben zur Gesellschafterstruktur und zu  
Konzernzugehörigkeit sowie zu gesellschaftsrechtlichen Verflechtungen und  
Beteiligungen.

#### **b) Nachweise über die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Folgende Unterlagen sind vom Bieter bzw. jedem Mitglied der  
Bewerbergemeinschaft vorzulegen:

1. Aussagefähige Bankauskunft ( Bestätigung ausreichender Liquidität und Bonität  
für ein Projekt der ausgeschriebenen Größenordnung).
2. Vollständige Jahresabschlüsse (Kopie ausreichend) der letzten 3 abgeschlossenen  
Geschäftsjahre. Ist das Unternehmen nicht zur Veröffentlichung von  
Jahresabschlüssen verpflichtet, kann die finanzielle Leistungsfähigkeit auf andere  
Weise, etwa durch Bestätigung eines Wirtschaftsprüfers oder Steuerberaters  
dargetan werden.
3. Betriebshaftpflichtversicherung (Kopie des Versicherungsscheins) mit einer  
Deckungssumme von min. 3 Mio. EUR.

#### **c) Nachweise über die Technische Leistungsfähigkeit**

Mit Abgabe des Angebotes sind zwei vergleichbare Referenzprojekte vom Bieter  
bzw. den Mitgliedern der Bewerbergemeinschaft aus den letzten fünf Jahren  
vorzulegen:

Büro-, Verwaltungs- oder Seminargebäude in vergleichbarer Größe, bei denen der  
Bieter Generalunternehmer oder Generalübernehmerleistungen erbracht hat.

Vergleichbare Größe bedeutet in diesem Fall, dass das abgewickelte  
Auftragsvolumen größer als 2.500.000,00 € netto zzgl. MwSt. betrug.

Für die Referenzprojekte sind zu nennen:

Bauherr + Auftraggeber, Projektstandort und Art des Projektes, Fotos zur  
Veranschaulichung, Baukosten oder Projektkosten, Planungs- und Bauzeit,  
Kennzahlen (BGF, NGF, BRI o.ä.)

Jede Referenz ist mit max. 2 Seiten DIN A4 darzustellen.

#### **d) sonstige Nachweise / Angaben / Erklärungen,**

die vom Bieter bzw. jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft vorzulegen sind:

1. Angabe der Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren  
jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen

mit gesondert ausgewiesenem technischem Leitungspersonal, die Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes, sowie Angaben,

2. Erklärung, ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde oder ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde,

3. Erklärung, ob sich das Unternehmen in Liquidation befindet,

4. Erklärung, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt,

5. Nachweis, dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt wurde,

6. Nachweis, dass sich das Unternehmen bei der Berufsgenossenschaft angemeldet hat.

**q) Ablauf der Bindefrist 23.05.2017**

**r) Nachprüfung behaupteter Verstöße, Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)**

Vergabekammern des Saarlandes,

Franz-Josef-Röder-Straße 17, D-66119 Saarbrücken